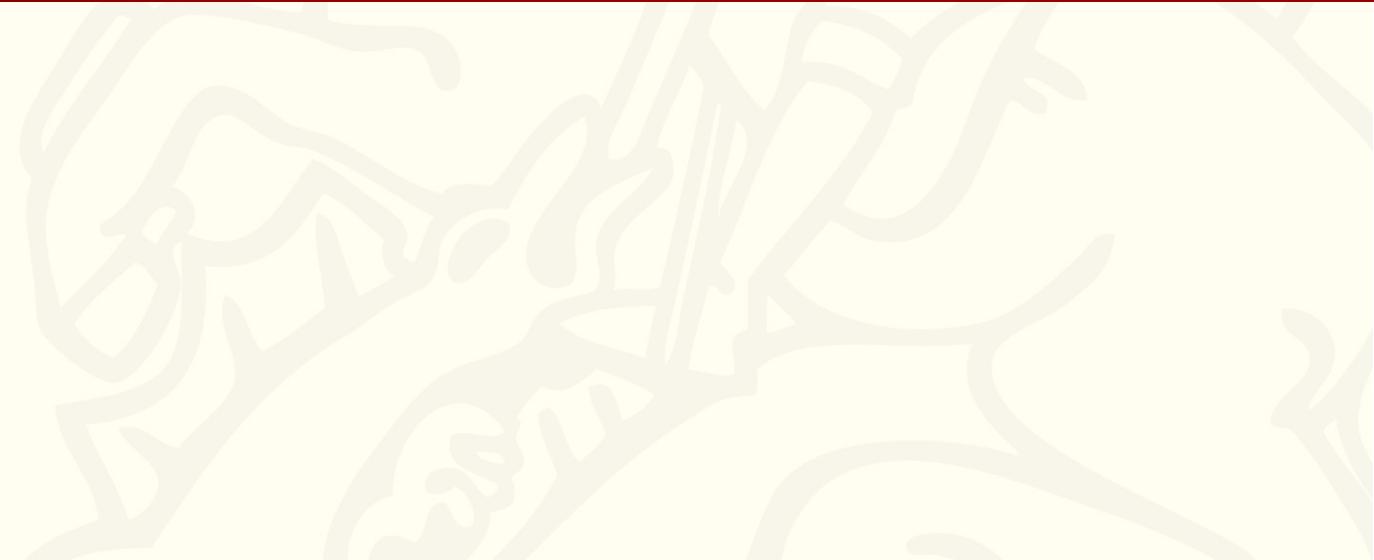


ST. GEORG
UNTERNEHMENSGRUPPE



„Zur Notwendigkeit individueller und familienbezogener Ansätze in der Suchthilfe“



„Zur Notwendigkeit individueller und familienbezogener Ansätze in der Suchthilfe“

Kathleen Götz, Dipl.- Soz.arb./päd. (FH); Sozialtherapeutin Sucht (VT)

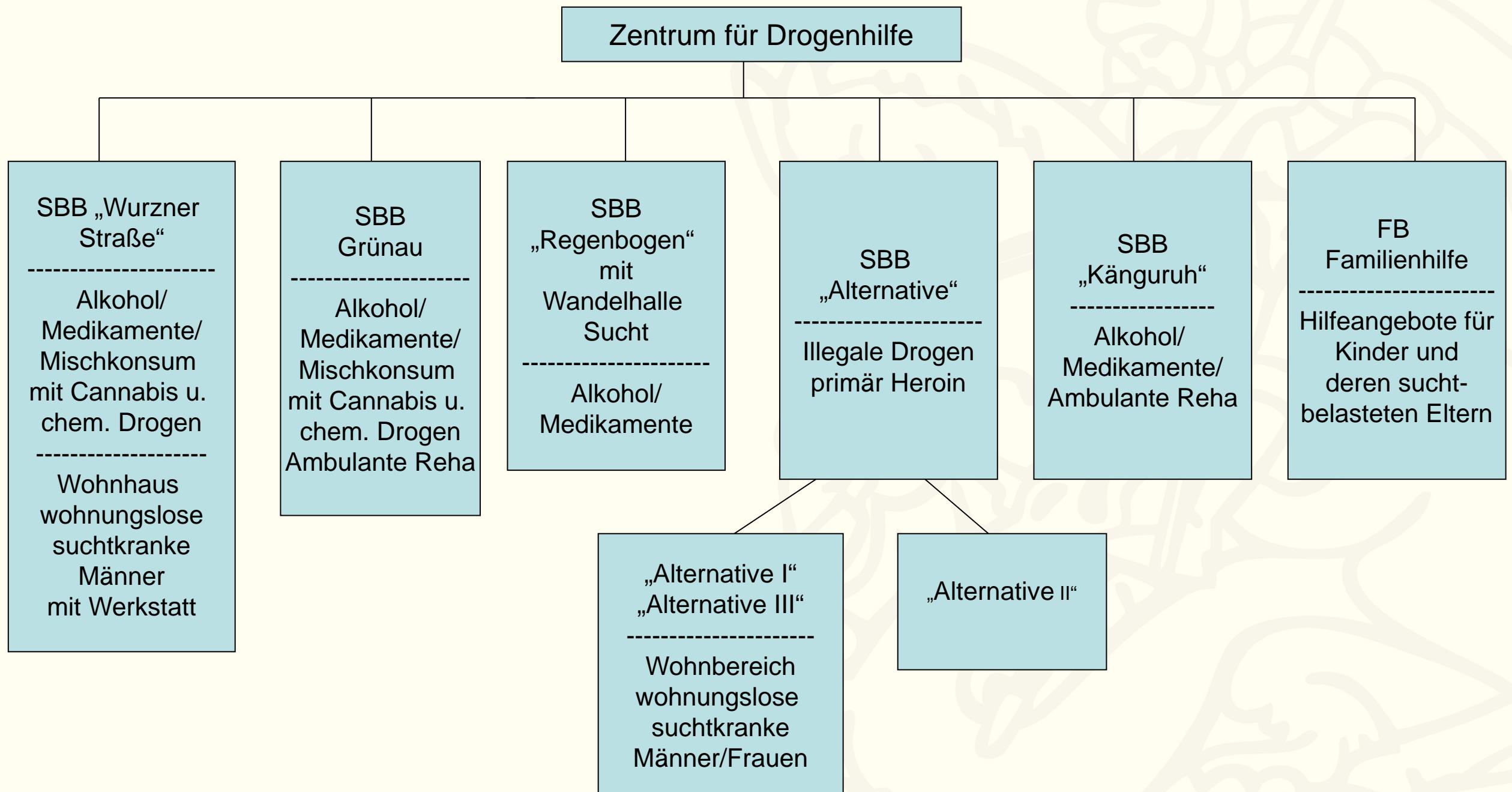
Markus Thörmer, Dipl.- Soz.arb./päd. (FH)

Städtisches Klinikum „St. Georg“ Leipzig

Zentrum für Drogenhilfe/Fachbereich Familienhilfe

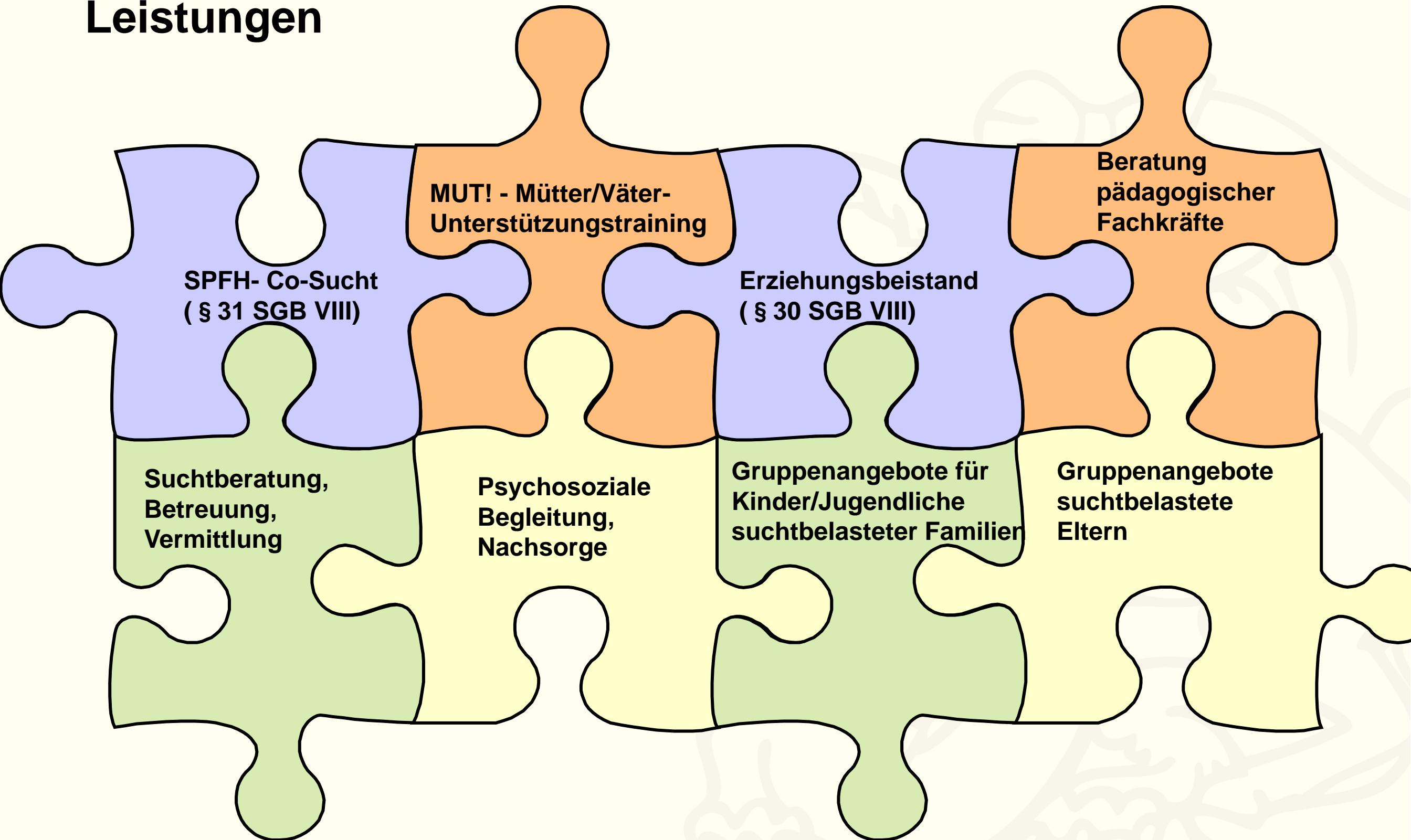
Städtisches Klinikum „St. Georg“ Leipzig

Eigenbetrieb der Stadt Leipzig





Leistungen



Gelingende Faktoren aus praktischer Sicht

- **Co- Betreuung der suchtbelasteten Familien**
- **Bedarfsorientierte Angebote für das gesamte Familiensystem**
- **Netzwerkaufbau innerhalb und außerhalb der Gebietskörperschaft**
- **Kontinuierliche konzeptionelle Fortschreibung**
- **Ämterübergreifende Zusammenarbeit**
- **Spendenakquise zur Ausgestaltung der Angebote**
- **Aufbau interdisziplinäres Team**

Veränderungspotential

- **Notwendigkeit einer auskömmlichen und kontinuierlichen Finanzierung durch bundesweite Regelungen**
- **Angebotsausbau (teilstationär/ stationär)**
- **Aufbau eines gemeinsamen Suchtverständnis aller professionellen Beteiligten**
- **Digitale Zugänge zur Zielgruppe erweitern (social media)**
- **Direktere Wege der Vermittlung in Suchtrehabilitation Eltern/ Kind**
- **Direktere Wege der Vermittlung in ambulante Psychotherapie für Eltern und Kind**